

UPPER

Automatismo para Portões de Garagem

Installationsanleitung und Benutzerhandbuch

 UPPER 600 **UPPER 1000** **UPPER 1200**

ACHTUNG

Bitte lesen Sie das Handbuch sorgfältig durch, bevor Sie mit der Installation oder Nutzung beginnen. Die Montage Ihres neuen Türöffners sollte ausschließlich von fachkundigem oder zertifiziertem Personal durchgeführt werden. Eigenständige Installations- oder Reparaturversuche ohne ausreichende technische Kenntnisse können schwere Verletzungen, Todesfälle und/oder Sachschäden nach sich ziehen.

Sicherheitshinweise	°	₪
Einführung in die Grundfunktionen	°	”
Installation	°	·
Montage (durchgehende Stahlschiene)	°	^
Empfehlungen zur Installation	°	~
Grundeinstellungen konfigurieren	₪	°
Einführung in die Spezialfunktionen	₪	”
Verdrahtungsleitfaden	₪	^
Manuelle Kupplungsentriegelung	₪	~
Wartung	₪	~
Herstellereklärung	₪	₪
Schlussbemerkungen	₪	₪
Technische Daten	₪	₪
Lieferumfang des Sets	₪	~
Allgemeine Fehler / Codes	°	°
WiFi-Verbindungsanleitung	₪	₪

Wichtige Sicherheitsempfehlungen

Der neue GDO (Garagentoröffner) wurde nach den neuesten Designprinzipien professionell entwickelt. Die Montage und Einrichtung dieses GDO ist besonders unkompliziert. Mit seinen zahlreichen Funktionen sorgt er für ein entspanntes und angenehmes Installationserlebnis.

Sicherheitshinweise

Achtung: Bitte lesen Sie diese Sicherheitshinweise sorgfältig durch und befolgen Sie alle Anweisungen vor der Installation. Andernfalls können schwere Verletzungen und/oder Sachschäden entstehen. Bewahren Sie diese Hinweise gut auf.

Dieses Gerät kann von Kindern ab 10 Jahren und von Personen mit eingeschränkter körperlicher, sensorischer oder geistiger Fähigkeit beziehungsweise mangelnder Erfahrung und Wissen verwendet werden, sofern sie entsprechend beaufsichtigt werden oder in die sichere Nutzung des Geräts eingewiesen wurden und die damit verbundenen Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät oder den Bedienelementen, einschließlich Sendern, spielen. Halten Sie die Sender außerhalb der Reichweite von Kindern. Reinigung und Wartung durch den Benutzer dürfen von Kindern nur unter Aufsicht durchgeführt werden.

Wir empfehlen dringend, eine Lichtschranke zu installieren, um den Schutz und das Sicherheitsgefühl zu erhöhen.

Entfernen Sie vor der Installation alle unnötigen Seile oder Ketten und deaktivieren Sie sämtliche nicht für den motorisierten Betrieb benötigten Vorrichtungen wie Schlösser. Prüfen Sie, ob das Tor mechanisch in einwandfreiem Zustand ist, richtig ausgewuchtet wurde und sich problemlos öffnen und schließen lässt.

Schallleistungspegel des Antriebs, A-bewertet, LpA ~ 65 dB(A).

Der Antrieb darf nicht an Toren ohne Sicherheitsverriegelung verwendet werden.

Montieren Sie das Bedienelement für die manuelle Entriegelung in einer Höhe von weniger als 1,8 m. Wenn es abnehmbar ist, bewahren Sie es in unmittelbarer Nähe des Tores auf.

Installieren Sie fest montierte Bedienelemente in mindestens 1,8 m Höhe und an einem gut sichtbaren Ort mit Blick auf das Tor, jedoch entfernt von beweglichen Teilen.

Wand- oder Funkschalter müssen außerhalb der Reichweite von Kindern angebracht werden.

Bringen Sie die Warnhinweise zum Einklemmschutz dauerhaft gut sichtbar oder in der Nähe fester Bedienelemente an.

Befestigen Sie das Schild zur manuellen Entriegelung dauerhaft direkt neben dem entsprechenden Bedienelement.

Überprüfen Sie nach der Montage, ob die Mechanik korrekt eingestellt ist und der Antrieb zurücksetzt oder das Hindernis freigibt, wenn das Tor auf einen am Boden liegenden Gegenstand mit einer Höhe von 100 mm trifft. Stellen Sie sicher, dass keine Teile des Tores auf Gehwege oder öffentliche Straßen hinausragen. Hinweise zur Einstellung von Tor und Antrieb finden Sie auf den Seiten 10-11.

Schließen Sie das GDO an einen 230V-~Stromkreis an und lassen Sie es von einer Fachkraft am gewünschten Ort befestigen.

ACHTUNG: Trennen Sie den Antrieb während Reinigung, Wartung oder beim Austausch von Teilen immer vom Stromnetz.

Elektrogeräte gehören nicht in den Hausmüll. Bitte entsorgen Sie diese umweltgerecht an den dafür vorgesehenen Sammelstellen. Erkundigen Sie sich bei Ihrer örtlichen Behörde oder dem Händler nach Möglichkeiten zur fachgerechten Entsorgung.

Ist das Netzkabel beschädigt, muss es vom Hersteller, einem Kundendienst oder einer entsprechend qualifizierten Fachkraft ersetzt werden, um Gefahren zu vermeiden.

Beobachten Sie die sich bewegende Tür und halten Sie Personen fern, bis die Tür vollständig geöffnet oder geschlossen ist.

Seien Sie beim manuellen Entriegeln vorsichtig, da eine geöffnete Tür durch schwache oder defekte Federn oder ein Ungleichgewicht plötzlich herabfallen kann.

Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand der Tür, insbesondere das Seil, die Feder und die mit der Wand verbundenen Bauteile. Nutzen Sie die Tür nicht, wenn sie nicht ordnungsgemäß repariert oder eingestellt wurde, da ansonsten durch unsachgemäße Montage oder Ungleichgewicht Verletzungsgefahr besteht. Stehen die Bauteile der Tür unter hoher Spannung, führen Sie Reparaturen niemals selbst durch, sondern wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.

Prüfen Sie monatlich, ob die Einheit umkehrt oder das Objekt freigibt, wenn die Tür auf einen am Boden platzierten Gegenstand mit 90 mm Höhe trifft.

Die Einheit darf nicht an einer Tür verwendet werden, die eine kleine Tür integriert hat (es sei denn, die Einheit kann nicht betätigt werden, wenn diese kleine Tür nicht sicher verriegelt ist).

Falls zutreffend, darf die Einheit nicht mit Türen verwendet werden, die Öffnungen mit mehr als 90 mm Durchmesser besitzen oder hervorstehende Kanten oder Teile aufweisen, an denen sich Personen festhalten oder darauf stehen könnten.

Öffnen oder schließen Sie die Tür nicht, wenn sich Personen in ihrer Nähe befinden. Halten Sie Kinder von der sich bewegenden Tür fern. Andernfalls können schwere Verletzungen oder Sachschäden entstehen.

Um die Einheit vor Regen zu schützen, verwenden Sie sie nicht im Freien. Legen Sie das Gerät nicht ins Wasser, besprühen Sie es nicht mit Wasser und halten Sie es fern von anderen wasserführenden Geräten.

Damit die Einheit Hindernisse unter der Tür erkennen kann, muss die Tür das Hindernis berühren. Dabei können Verletzungen oder Schäden an Gegenständen, der Tür oder Personen entstehen.

Bei einem Defekt der Schaltung muss die Reparatur von einer Fachkraft durchgeführt werden.

Stellen Sie sicher, dass das Garagentor vollständig geöffnet und gestoppt ist, bevor Sie hindurchgehen. Vergewissern Sie sich, dass das Garagentor komplett geschlossen und gestoppt ist, bevor Sie den Bereich verlassen.

Das Gerät ist zum Öffnen und Schließen von Schwing- und Sektionaltoren in privaten Garagen bestimmt.

Für 1000 N ist das Gerät ideal für Tore mit weniger als 2,0 m und 200 kg geeignet.

Für 1500 N eignet sich das Produkt optimal für Tore mit einer maximalen Größe von 2,5 m und einem Gewicht bis 300 kg.

Für 2000 N empfiehlt sich die Nutzung für Tore mit einer maximalen Größe von 3,0 m und bis zu 400 kg. Für 2500 N ist das Produkt optimal für Tore mit bis zu 3,5 m und 500 kg. Für 3000 N eignet es sich für Tore bis 4,0 m und 600 kg.

Das Gerät ist ausschließlich für den privaten Gebrauch an Garagentoren in Einfamilienhäusern vorgesehen und nicht für den gewerblichen Einsatz bestimmt.

Das Gerät wird im Innenbereich installiert, maximal 1,5 m von der Tür entfernt und mindestens 1,0 m vom Garagendach entfernt. Bitte beachten Sie die Montageanleitung für weitere Informationen. Eine unsachgemäße Verwendung kann das Unfallrisiko erhöhen.

Einführung in die Grundfunktionen

Sanftes Anfahren, sanftes Stoppen

Reduziert die Belastung beim Starten des Garagentorantriebs sowie der Tür selbst.

Automatische Umkehrfunktion

Trifft die Tür beim Öffnen auf ein Hindernis, hält sie sofort an. Beim Schließen stoppt sie ebenfalls und fährt um 10 cm zurück.

Automatische Anpassung der Antriebskraft

Der Garagentorantrieb arbeitet zuverlässig und stabil, auch wenn sich der Widerstand der Tür durch Wetteränderungen verändert.

Einstellbare automatische

Rücklaufkraft Großer Einstellbereich, sensibel und zuverlässig.

Überlast-Erkennung

Wenn die Tür beim Schließen überlastet ist, fährt sie automatisch mehr als 10 cm zurück; bei Überlastung beim Öffnen bleibt sie stehen.

Schutz vor Über- und Unterspannung

Bei zu niedriger oder zu hoher Spannung werden weder Öffnungs- noch Schließvorgänge ausgeführt, wodurch Schäden am Türpaneel und der Steuerung verhindert werden.

Rolling-Code-Sender Mit Millionen von Codes ist eine Überschneidung oder ein Kopieren der Codes ausgeschlossen.

Automatische Schließfunktion

Fernverriegelungsfunktion

Teilöffnungsfunktion

Urlaubsmodus

Teilöffnungsfunktion

Urlaubsmodus

Türöffnungsmodus

Modus für farbiges Licht

Erfordert Anschluss externer Lampen (nicht im Lieferumfang enthalten).

Anschluss für Notstrombatterie

Anschluss für Wandschalter

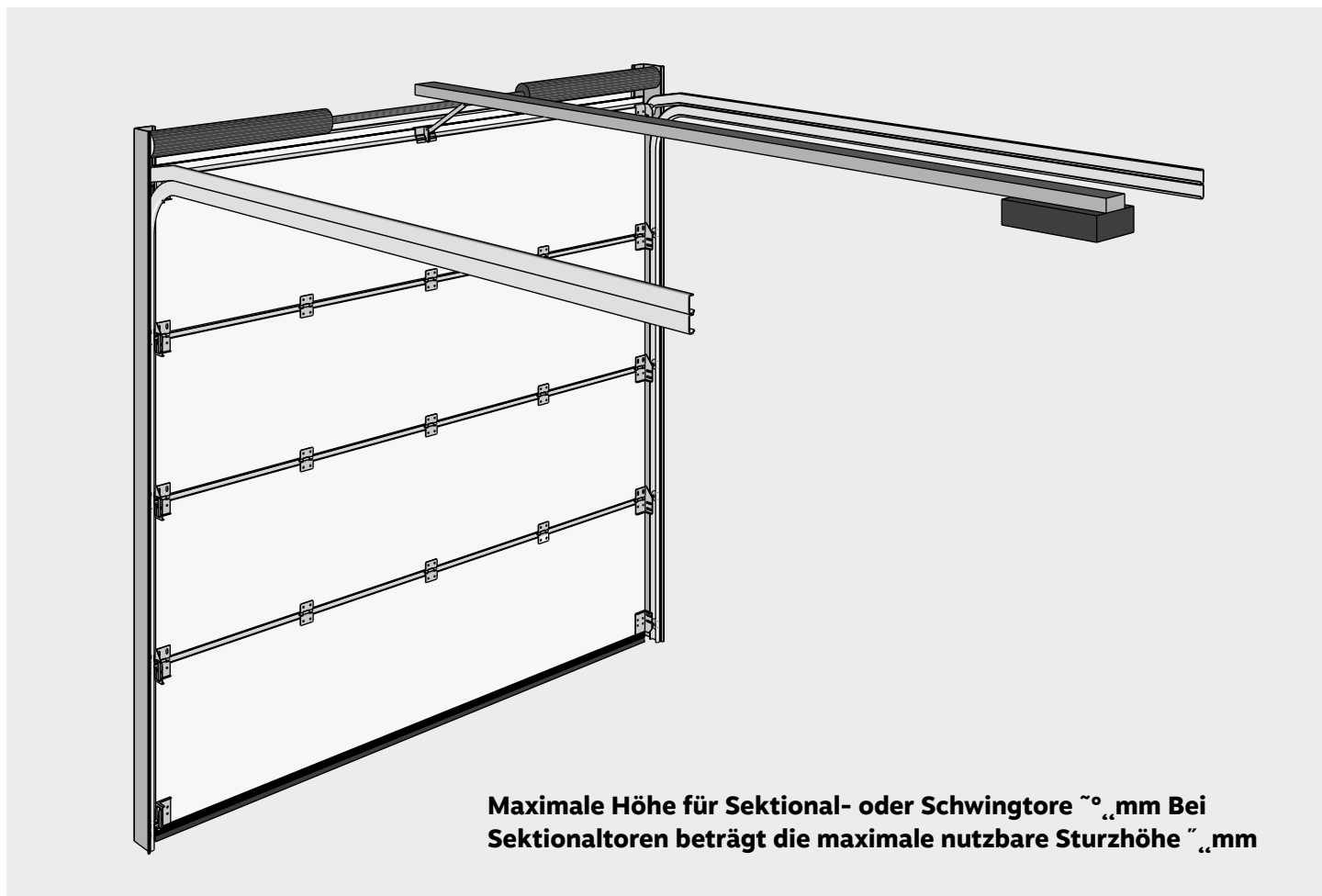
Anschluss für Lichtschranke

Anschluss für Personenschutztür

Anschluss für externen Empfänger

Montage

Abbildung 4



Bitte lesen Sie die Anweisungen sorgfältig durch.

Vergewissern Sie sich, dass die Torstruktur stabil und für den Motorbetrieb geeignet ist.

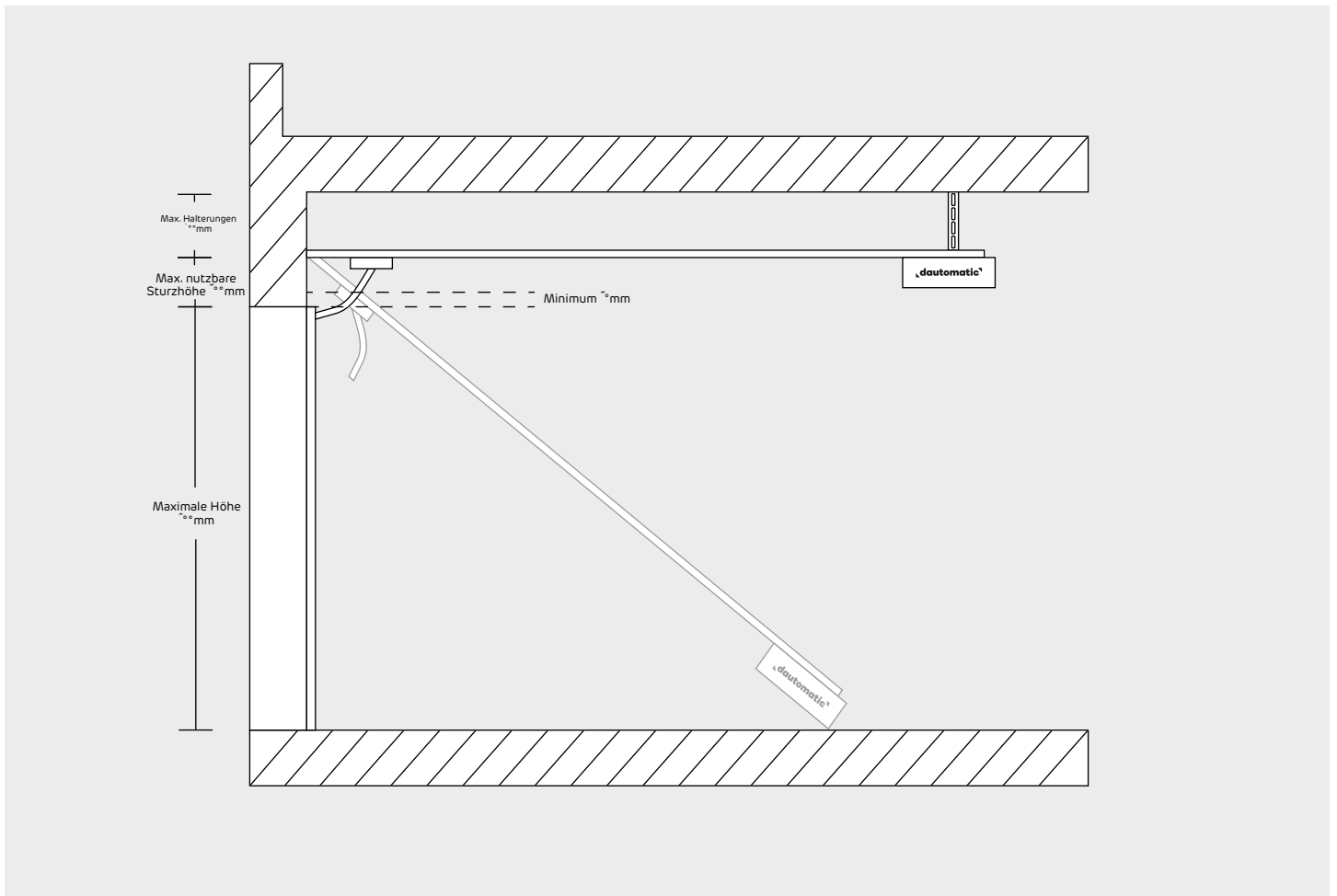
Stellen Sie sicher, dass sich beim Bewegen des Tors keine Reibungspunkte ergeben.

Das Tor muss richtig ausbalanciert sein und sich problemlos von Hand öffnen und schließen lassen.

Installieren Sie eine ordnungsgemäß abgesicherte Steckdose mit 230V in der Nähe des vorgesehenen Platzes für den Antrieb.

Montage

Abbildung



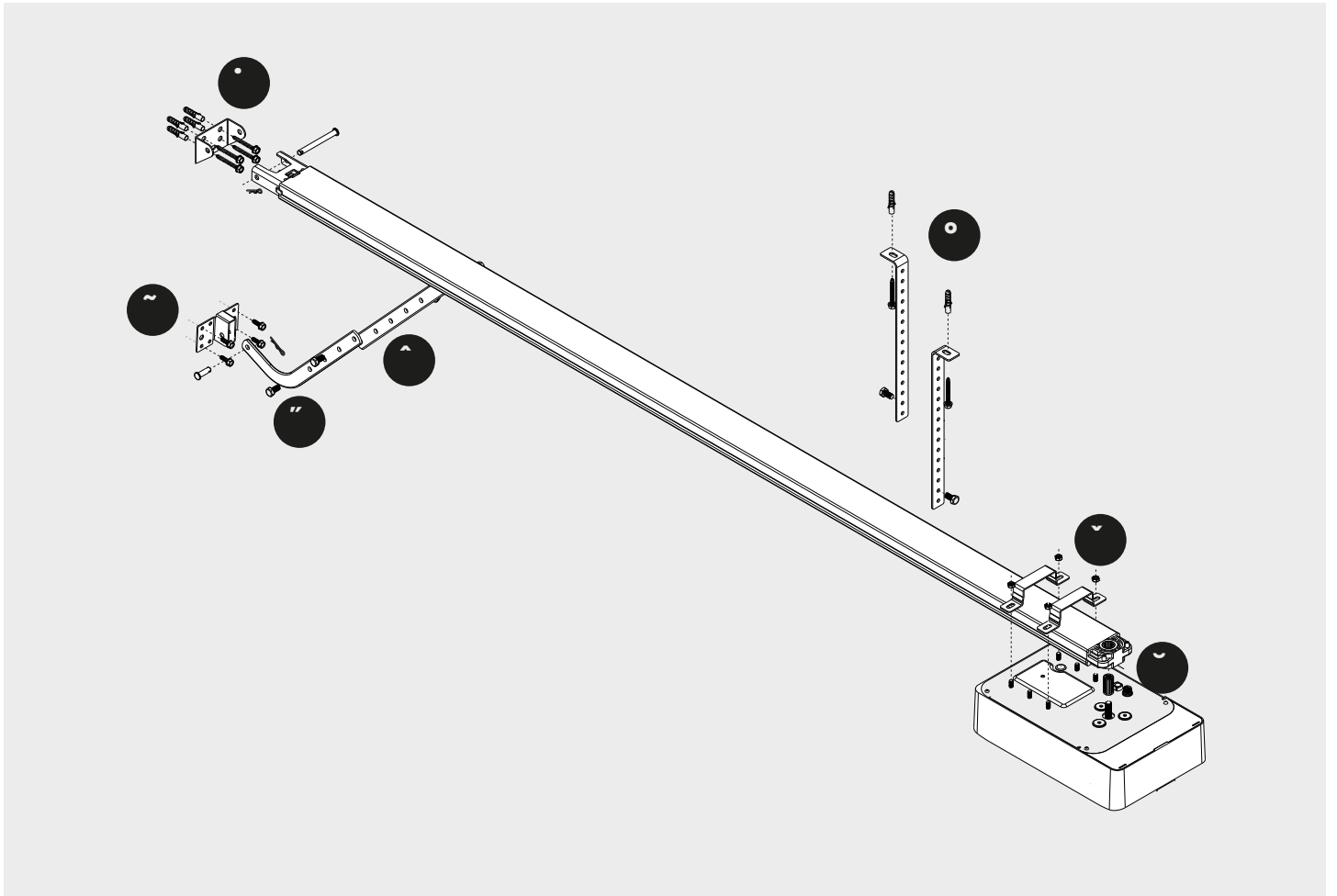
Halten Sie einen Mindestabstand von 10 mm zur maximalen Höhe des oberen Panels ein.

Stellen Sie sicher, dass die Schiene sowohl waagrecht als auch senkrecht zur Achse ausgerichtet ist. Achten Sie darauf, dass die Befestigung zwischen Aufhängung und Decke stabil ist.

Hinweis: Vergewissern Sie sich, dass der Öffner an den Verstärkungen in der Decke befestigt ist und nicht am Gipskarton. Eine unsichere Befestigung kann dazu führen, dass der Öffner herabfällt und ernsthafte Schäden an Personen und/oder Eigentum verursacht.

Schiene und zugehöriges Zubehör

Abbildung



1. Wandhalterung

2. Paneelhalterung

3. Gebogener Arm

4. Gerader Arm

5. Deckenhalterungen

6. Halterungen für die Schiene

7. Motorachsen-Adapter (für die Schiene)

Installationsanleitung

1. Wandhalterung montieren.

Befestigen Sie die Wandhalterung 10 cm–15 cm oberhalb der Achse oder Zwischenhalterung (je nach tatsächlichem Einbauplatz).

2. Stahlschiene mit einem Dübel am Wandhalter befestigen.

Handelt es sich um eine Gurtführung, fahren Sie mit Schritt 3 fort. Bei Kettenführung überspringen Sie diesen und gehen Sie zu Schritt 4.

Den Motorachsenadapter gemäß Abbildung auf die Motorachse aufsetzen. Hinweis: Das Ende mit Flansch muss nach unten zeigen.

Den Garagentorantrieb mit dem U-Bügel A am Schienenprofil befestigen. Ein Anzugsdrehmoment von 10 Nm ist ausreichend.

Winkel A an der Grundplatte des Garagentorantriebs befestigen, die Schiene mithilfe des Eisenwinkels A an der Decke aufhängen. Sicherstellen, dass die Verbindung des Eisenwinkels A mit der Decke ausreichend fest ist.

Den Torhalter am Paneel befestigen, den geraden und den gebogenen Arm anbringen und das Kupplungsseil montieren.

Die Kupplung lösen und versuchen, das Tor manuell zu öffnen und zu schließen. Achten Sie darauf, dass zwischen dem Torblatt und der Schiene kein Widerstand besteht.

Schließen Sie das Automatiksystem an das Stromnetz an und nehmen Sie die Einstellungen vor.

Achtung: Stellen Sie sicher, dass die Spannung des Antriebs mit der örtlichen Netzspannung übereinstimmt. Schließen Sie den Antrieb an eine ordnungsgemäß geerdete Stromquelle an.

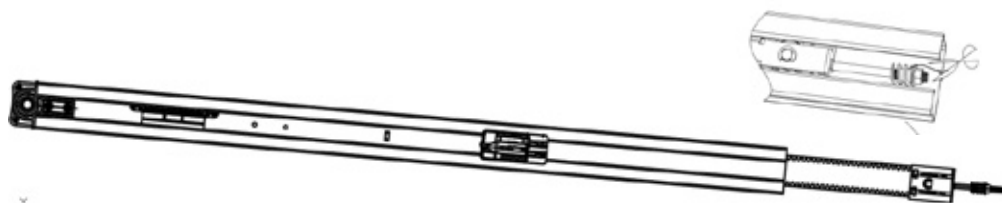


Abb. 5

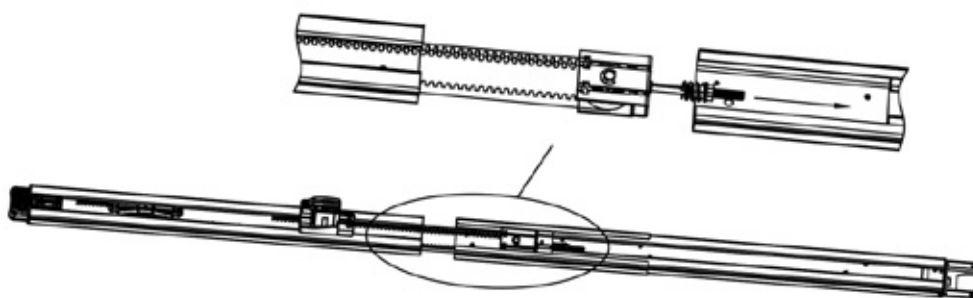


Abb. 6

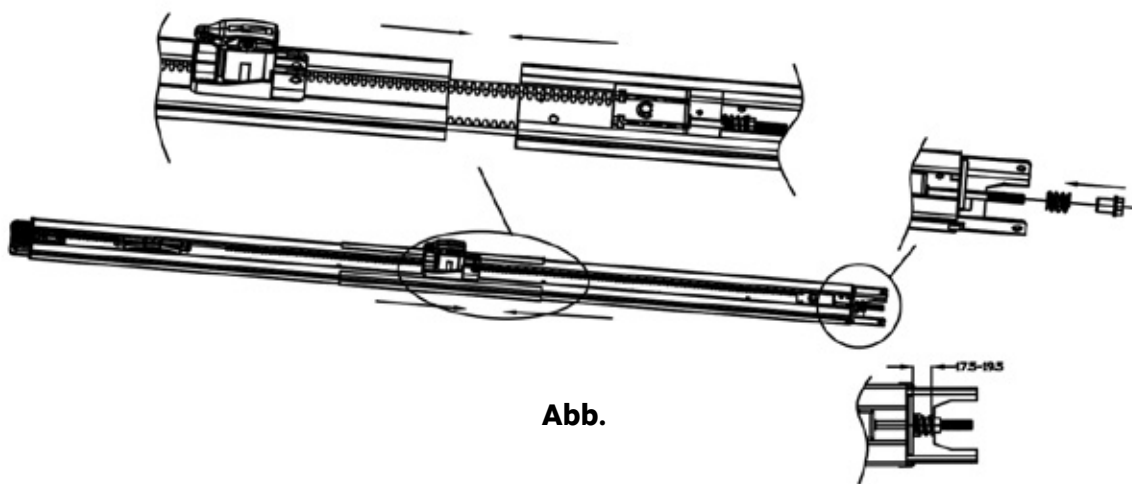


Abb. 7

Wie in Abb. 5 gezeigt, schneiden Sie die Kunststoffschelle an der Gewindestange „A“ ab und ziehen Sie die Gewindestange „A“ zusammen mit dem Innenriemen in die Hülse

Wie in Abb. 6, setzen Sie die Kupplung ein.

Verbinden Sie gemäß Abb. 7 die beiden Schienenteile mit der Hülse und ziehen Sie dann die Mutter wie gezeigt an.

Montageempfehlungen

• Befestigung der Wandhalterung. Montieren Sie die Wandhalterung in einem Abstand von $cm - \frac{1}{2} cm$ oberhalb der Achse oder der Zwischenhalterung (je nach tatsächlichem Einbauraum).

• Befestigen Sie die Stahlschiene mit einem Splint an der Wandhalterung.
Wenn die Schiene mit Riemen versehen ist, fahren Sie mit Schritt 7 fort, bei Kette überspringen Sie bitte Schritt 6.

• Setzen Sie den Motorachsenadapter gemäß Abbildung auf die Motorachse auf.

Achtung: Das Flanschende muss nach unten zeigen.

• Befestigen Sie den Garagentoröffner mit dem U-Halter A an der Führungsschiene. Ein Anzugsdrehmoment von 10 Nm ist ausreichend.

• Befestigen Sie den Winkel A an der Grundplatte des Garagentoröffners und hängen Sie die Führungsschiene mithilfe des Eisenwinkels A an der Decke auf. Achten Sie darauf, dass die Verbindung zwischen Eisenwinkel A und Decke stabil und sicher ist.

• Befestigen Sie die Türhalterung am Türblatt, montieren Sie sowohl den geraden als auch den gebogenen Arm und bringen Sie das Kupplungsseil an.

• Lösen Sie die Kupplung und testen Sie, ob sich die Tür von Hand problemlos öffnen und schließen lässt. Achten Sie darauf, dass zwischen Türblatt und Führungsschiene keine Hindernisse bestehen.

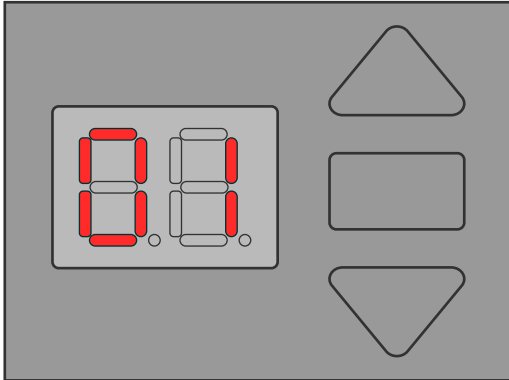
• Schließen Sie den Öffner an die Stromversorgung an und nehmen Sie die Einstellungen vor.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die Spannung des Öffners mit der lokalen Stromversorgung übereinstimmt. Schließen Sie den Öffner an eine ordnungsgemäß geerdete Stromquelle an.

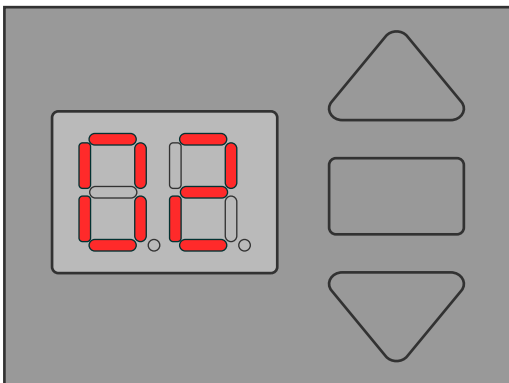
Grundlegende Funktionskonfiguration

Sie können alternativ auch eine App verwenden, um sämtliche Funktionen einzustellen

1. Einstellung der Öffnungs- und Schließgrenzen mit dynamischer Selbstlernkraft.



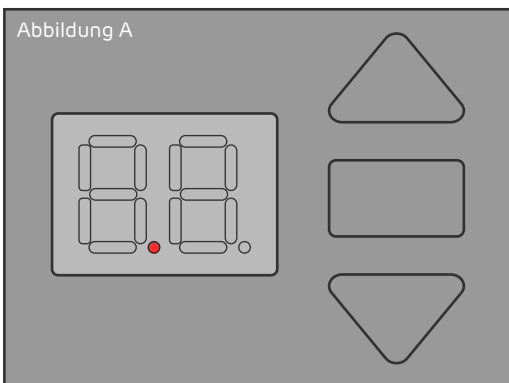
Drücken und halten Sie die Taste 'SET', bis die LED die Zahl '0' anzeigt. Stellen Sie dann das obere Limit ein, indem Sie die Taste 'up' drücken. Mit den Tasten 'UP' oder 'DOWN' können Sie Feineinstellungen vornehmen und die Endposition des oberen Limits festlegen. Drücken Sie anschließend die Taste 'SET', damit das Display automatisch auf '0' umschaltet. Für das untere Limit drücken Sie die Taste 'down' und nehmen mit 'UP' oder 'down' Feineinstellungen vor, um die Endposition festzulegen. Drücken Sie danach erneut 'SET'. Der Antrieb führt automatisch einen Zyklus durch, um die eingestellten Endlagen sowie die Kraft für Öffnen und Schließen zu speichern.



'--' auf dem Display bedeutet, dass für den Antrieb kein Fahrweg-Limit eingestellt ist.

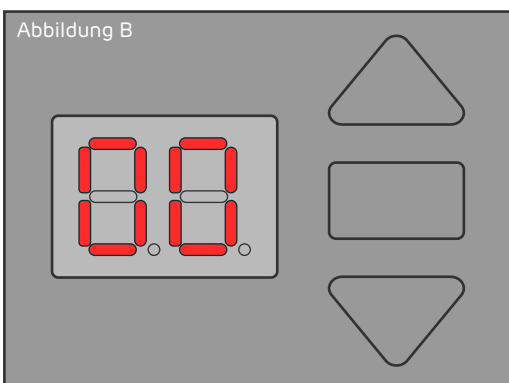
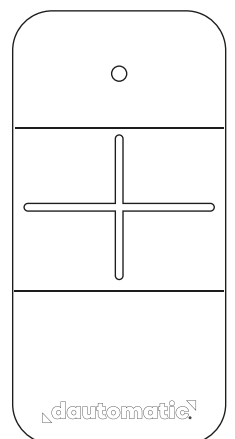
'FF' auf dem Display zeigt an, dass das Fahrweg-Limit erfolgreich eingestellt wurde.

2. Speichern und Löschen von Befehlen



Befehle hinzufügen

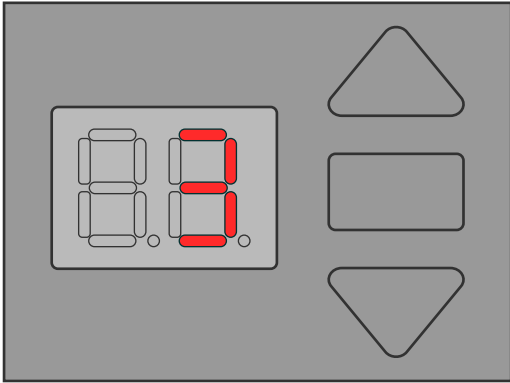
Halten Sie die Taste 'UP' gedrückt, bis die LED-Anzeige zu blinken beginnt (siehe Abbildung A). Drücken Sie dann zweimal eine beliebige Taste auf dem Sender; die LED blinkt schnell und erlischt anschließend, was bestätigt, dass der Befehl erfolgreich gespeichert wurde. Damit steuern Sie das Öffnen, Schließen und Stoppen des Motors.



Alle Befehle löschen

Drücken und halten Sie die Taste 'UP' für einige Sekunden (die LED beginnt zu blinken), bis auf dem Display '00' erscheint. Dadurch werden alle gespeicherten Codes entfernt.

7. Einstellung der Sicherheitsrücklaufkraft

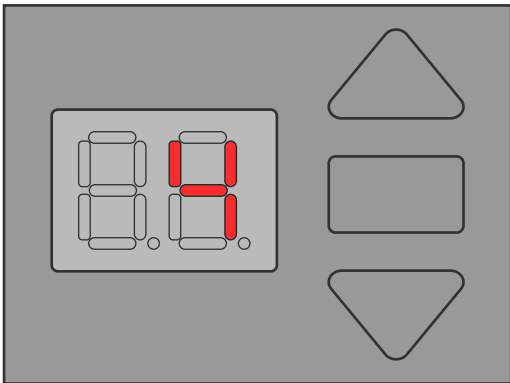


Halten Sie die Taste 'SET' gedrückt, bis die LED '9' anzeigt. Sie befinden sich nun im Kraft-Einstellmodus. Die LED zeigt das aktuelle Kraftniveau an.

Drücken Sie die Taste 'UP', um das Kraftniveau zu erhöhen, oder 'DOWN', um es zu verringern.

Achtung: Das maximale Kraftniveau ist 9, das minimale ist 1. Stellen Sie sicher, dass der Lichtschrankenstrahl korrekt angeschlossen und funktionsfähig ist, bevor Sie das Niveau 1 wählen. Andernfalls kann nur 1 - 9 ausgewählt werden.

8. Automatische Schließzeit einstellen



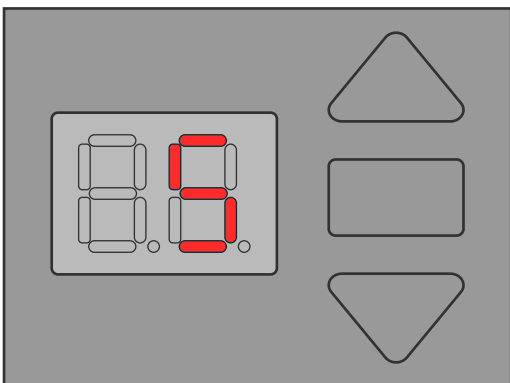
Halten Sie die Taste "SET" gedrückt, bis die LED "9" anzeigt. Drücken Sie "UP", um die automatische Schließzeit zu verlängern, oder "DOWN", um sie zu verkürzen. Drücken Sie 'SET', um Ihre Einstellungen zu bestätigen. Ist die automatische Schließfunktion aktiviert, schließt das vollständig geöffnete Tor nach Ablauf der eingestellten Zeit automatisch.

Die automatische Schließfunktion wird deaktiviert, sobald die LED 0 anzeigt.

Die Zahl 1 entspricht 1° Sekunden, 2 = 2° Sekunden, 9 = 9° Sekunden ... die maximale Einstellung ist 9 = 9° Sekunden.

Achtung: Die Lichtschranke muss zuerst installiert und aktiviert werden, sonst kann die automatische Schließfunktion nicht eingestellt werden.

9. Einstellung der Lichtschranken



Drücken und halten Sie die 'SET'-Taste, bis die LED die Zahl '9' anzeigt.

Drücken Sie die 'UP'-Taste, bis die LED '1' zeigt – jetzt ist die Lichtschrankenfunktion aktiviert.

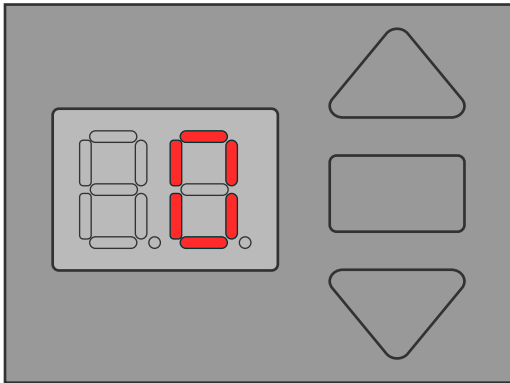
Drücken Sie die Taste 'DOWN', bis die LED das Deaktivieren dieser Funktion anzeigt.

Drücken Sie 'SET', um die Einstellungen zu bestätigen.

Stellen Sie sicher, dass der angeschlossene Infrarotsensor von einem Impuls-Fotostrahl gesteuert wird und die Verdrahtung wie in Abbildung 9 erfolgt.

Achtung: Wenn die Fotostrahlfunktion aktiviert ist, aber kein Fotostrahl angeschlossen ist, bleibt das Tor geöffnet.

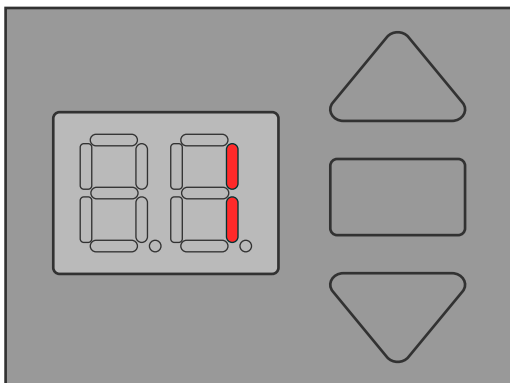
7. WLAN-Einstellungen



Drücken und halten Sie die Taste 'DOWN', bis die LED die Zahl '0' anzeigt.

Drücken Sie die Taste 'UP', um die gewünschte Einstellung auszuwählen: '0' steht für das Aktivieren des WiFi-Verbindungsmodus. Mit 'SET' starten Sie die Verbindung zum WiFi.

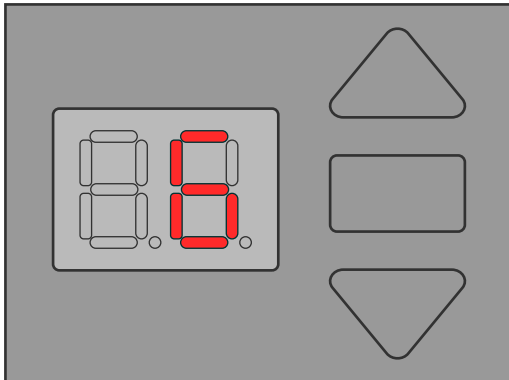
'0' steht für die Zurücksetzung des WLANs. Drücken Sie 'SET', um die Zurücksetzung zu bestätigen. Alle verbundenen Geräte werden entfernt.



Für ausführliche Hinweise schauen Sie bitte in die WLAN-Bedienungsanleitung.

Einführung in die Spezialfunktionen

1. Dynamische Lernfunktion für Teilöffnung.

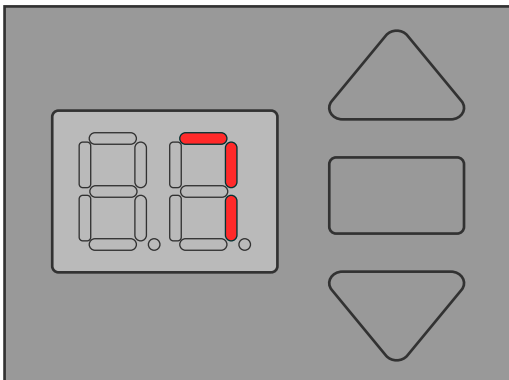


Halten Sie die Tasten 'AUF' und 'AB' gleichzeitig gedrückt, bis die LED die Zahl '0^' anzeigt. Drücken Sie dann "SET" und verwenden Sie die Tasten 'AUF' oder 'AB', um die Höhe der Teilöffnung zu erhöhen oder zu verringern.

Die Zahl '2' steht für 2 cm, die Zahl '3' für 3 cm, die Zahl '4' für 4 cm ... die Zahl '0' für 0 cm und so weiter. Drücken Sie 'SET', um die Einstellung zu bestätigen.

Wenn auf dem LED '0' angezeigt wird, ist die Teilöffnungsfunktion deaktiviert; Der Teilöffnungsweg darf nicht länger sein als der maximale Öffnungsweg.

2. Sperrtaste am Sender

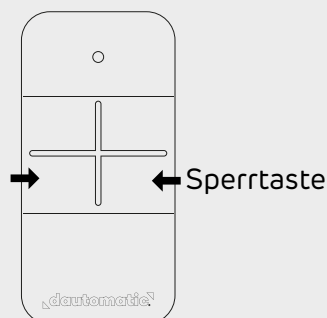


Halten Sie die Tasten 'UP' und 'DOWN' gleichzeitig gedrückt, bis die LED die Zahl '0^' anzeigt. Drücken Sie dann 'UP', die LED zeigt '0^'. Drücken Sie 'SET', um den Modus für die Konfiguration der Sperrtaste zu bestätigen. Anschließend drücken Sie erneut 'UP', die LED zeigt '1' an – die Sperrtaste ist jetzt aktiviert.

Drücken Sie die Taste 'DOWN', das LED zeigt '0' an, die Sperrfunktion wurde deaktiviert. Drücken Sie 'SET', um zu bestätigen.

Nach der Einstellung wird die codierte Taste am Sender einige Sekunden nach vollständigem Schließen der Tür deaktiviert. Drücken Sie zuerst die Entsperrtaste am Sender und anschließend die codierte Taste, um den Türöffner zu bedienen.

Teilöffnungsfunktion



7. Funktion für Blinklicht (Warnleuchte)

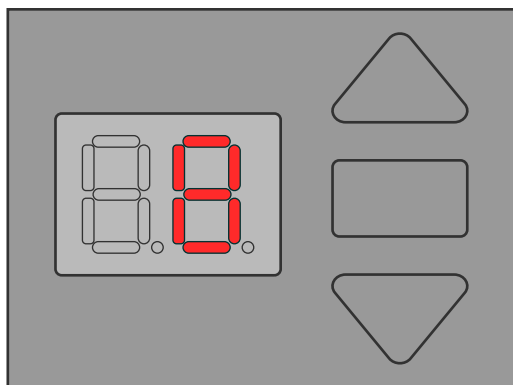
Für diese Funktion stehen passende Schnittstellen zur Verfügung, die eine Blinklicht-Spannung von $\sim 5V$ – $\sim 12V$ liefern. Schließen Sie die Warnleuchte an DC $\sim 5V$ mit einer Stromstärke von $\sim 100mA$ an (Abb. 7).

Wenn Sie Blinklichter mit AC $\sim 230V$ betreiben, verwenden Sie bitte einen Adapter und verdrahten Sie sie entsprechend den Vorgaben (Abb. 8).

8. Schutz für Personentür (SD)

Diese Funktion sorgt dafür, dass das Tor nur geöffnet werden kann, wenn die Personentür geschlossen ist. Dadurch wird verhindert, dass das Panel beschädigt wird. Anschließen gemäß Abb. 9.

9. Türöffnungsmodus

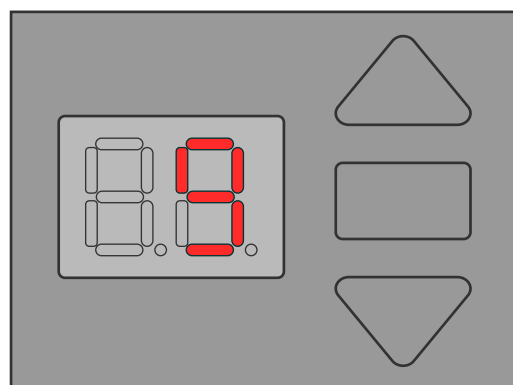


Halten Sie die Tasten ‚UP‘ und ‚DOWN‘ gleichzeitig gedrückt, bis die LED die Zahl ‚0‘ anzeigt. Drücken Sie anschließend ‚UP‘, bis die LED die Zahl ‚0‘ zeigt, und bestätigen Sie den Modus zur reinen Türöffnung mit ‚SET‘.

Drücken Sie danach die Taste ‚UP‘, die LED zeigt ‚0‘ an – dieser Modus ist jetzt aktiviert.

Drücken Sie die Taste ‚DOWN‘, die LED zeigt ‚0‘ an, der Modus wurde deaktiviert. Bestätigen Sie mit ‚SET‘.

10. Modusauswahl für Schließgeschwindigkeit



Halten Sie die Tasten ‚UP‘ und ‚DOWN‘ gleichzeitig gedrückt, bis die LED die Zahl ‚0‘ anzeigt. Drücken Sie dann ‚UP‘, bis die LED die Zahl ‚0‘ anzeigt, und bestätigen Sie den Modus mit ‚SET‘.

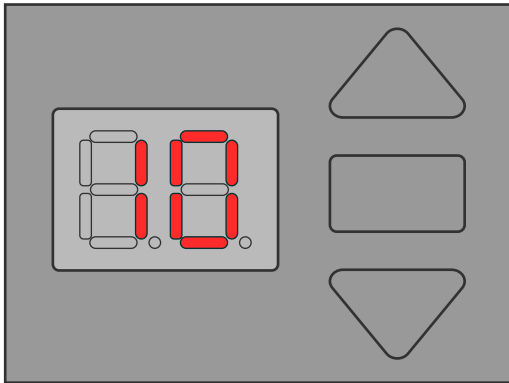
Drücken Sie anschließend die Taste ‚UP‘, die LED zeigt ‚L‘ an – dies ist die normale Schließgeschwindigkeit.

Drücken Sie die Taste ‚DOWN‘, der LED zeigt ‚H‘ an – das ist der Schnellschließmodus. Bestätigen Sie mit ‚SET‘.

Achtung: Die Schnellschließfunktion ist nur für Motoren mit High-Speed-Version verfügbar.

Der Lichtschranken-Sensor muss installiert und aktiviert sein. Andernfalls kann die Schnellschließgeschwindigkeit nicht ausgewählt werden.

4. Lichtleistenfunktion

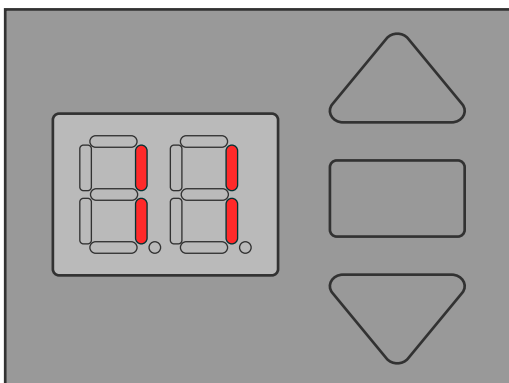


Halten Sie die Tasten „UP“ und „DOWN“ gleichzeitig gedrückt, bis die LED die Zahl „0“ anzeigt. Drücken Sie dann „UP“, bis auf der LED die Zahl „0“ erscheint. Drücken Sie „SET“, um den Modus zu bestätigen.

Die LED zeigt „L“ an. Drücken Sie anschließend die Taste „UP“, erscheint auf der LED „L“. Drücken Sie nochmals, sehen Sie „L“. So fahren Sie fort, bis „L“ angezeigt wird. Wählen Sie die gewünschte Farbe aus und drücken Sie „SET“. Es stehen sechs verschiedene Farben zur Auswahl.

Achtung: Diese Funktion kann nur genutzt werden, wenn die Lichtleisten installiert sind.

5. Urlaubsmodus

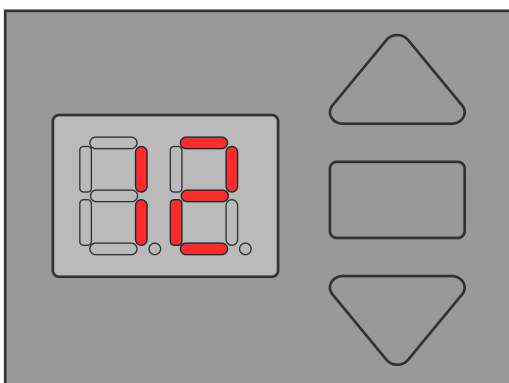


Halten Sie die Tasten 'UP' und 'DOWN' gleichzeitig gedrückt, bis die LED die Zahl '0' anzeigt. Drücken Sie dann 'UP', bis die LED die Zahl '0' zeigt. Bestätigen Sie den Modus mit 'SET'.

Die LED zeigt '0' an. Der Urlaubsmodus ist jetzt ausgeschaltet. Drücken Sie anschließend die Taste 'UP', die LED zeigt '0', und drücken Sie 'SET', um den Urlaubsmodus zu aktivieren.

Hinweis: Externe Steuerungen und Tastaturen können die Tür nicht öffnen, solange der Urlaubsmodus aktiv ist.

6. Partymodus



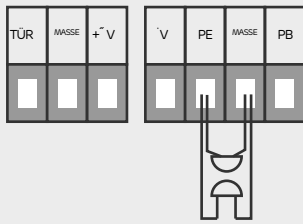
Halten Sie die Tasten 'UP' und 'DOWN' gleichzeitig gedrückt, bis die LED die Zahl '0' anzeigt. Drücken Sie dann 'UP', bis die LED die Zahl '0' zeigt. Drücken Sie 'SET', um den Modus zu bestätigen. Die LED zeigt '0' an. Der Partymodus ist jetzt deaktiviert.

Drücken Sie anschließend die Taste 'UP', die LED zeigt 'P.' an, drücken Sie erneut, zeigt sie 'P.' an. So geht es weiter, bis 'P.' erscheint. Es stehen drei verschiedene Partymodi zur Auswahl. Wählen Sie den gewünschten Modus aus und bestätigen Sie mit 'SET'.

Achtung: Diese Funktion kann nur genutzt werden, wenn die Lichtleisten installiert sind.

Verdrahtungsübersicht

Abbildung 1°



Anschluss der Lichtschranken

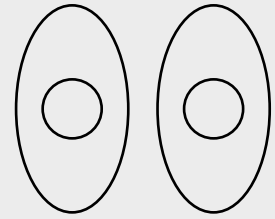
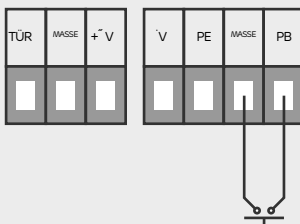


Abbildung 1c



Anschluss Wand-Drucktaster

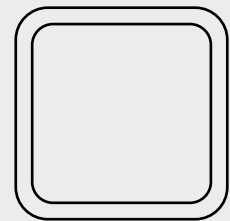
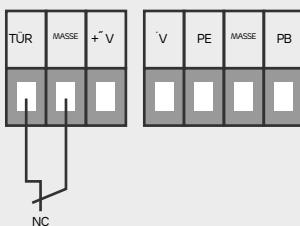


Abbildung 1d



Anschluss Personaltür

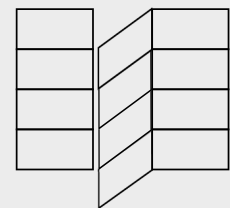
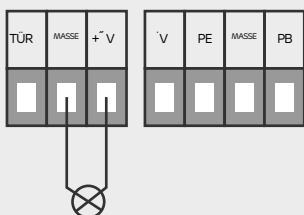


Abbildung 1e



Anschluss Blitzleuchte

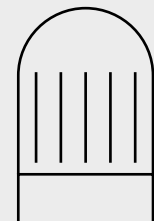
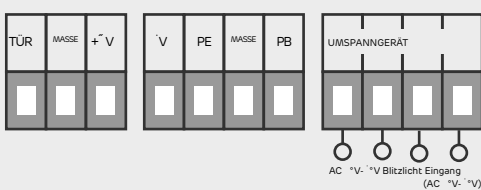
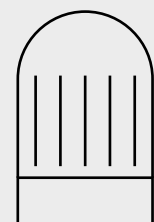


Abbildung 1f



Blitzlichtanschluss ~°V



Manuelle Entriegelung

Das automatische System ist mit einem manuellen Entriegelungskabel ausgestattet, mit dem Sie den Shuttle lösen und das Tor per Hand bewegen können, während Sie den Griff nach unten halten (Abb. 4).

Ziehen Sie am Griff, um den Shuttle zu entriegeln. Um das Tor wieder zu verriegeln, starten Sie einfach den Öffner im Automatikmodus oder bewegen Sie das Tor manuell, bis der Wagen wieder in den Shuttle der Kette einrastet.

In bestimmten Situationen, in denen eine Gehflügeltür nicht vorhanden ist, empfiehlt es sich, ein externes Entriegelungsgerät zu installieren (Abb. 5).

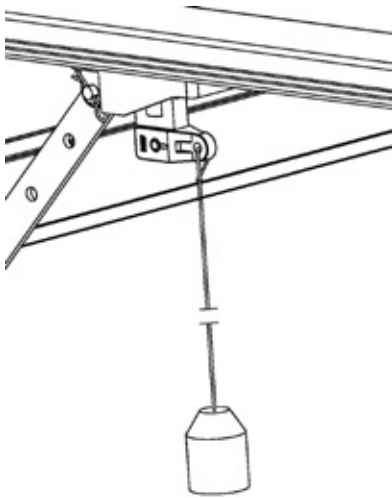


Abbildung 4

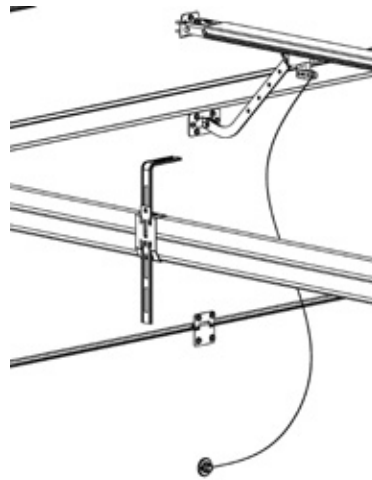


Abbildung 5

Wartung

Für die Logikplatine ist keine spezielle Wartung erforderlich.

Überprüfen Sie die Tür mindestens zweimal im Jahr, um sicherzustellen, dass sie richtig ausbalanciert ist und alle funktionalen Teile einwandfrei arbeiten.

Testen Sie mindestens zweimal jährlich die Rücklaufempfindlichkeit und nehmen Sie bei Bedarf Anpassungen vor. Stellen Sie sicher, dass alle Sicherheitseinrichtungen – wie Lichtschranken – zuverlässig funktionieren.

Achtung: Eine ruckartig laufende Tür kann die Lebensdauer des automatischen Antriebs durch falsche Belastungen verringern und führt zum Erlöschen der Garantie.

Herstellereklärung

Hiermit bestätigen wir, dass dieses Modell in Konstruktion, Ausführung und Design den grundlegenden Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen der folgenden EU-Richtlinien entspricht: EMV-Richtlinie und Niederspannungsrichtlinie. Die entsprechenden Normen sind:

EN 60950-1, EN 60950-2, EN 60950-3, EN 60950-4
 EN 60950-5, EN 60950-6
 EN 60950-7, EN 60950-8, EN 60950-9

Abschließende Hinweise

Dieses Handbuch ist ausschließlich für qualifizierte Fachkräfte zur Installation bestimmt. Die darin enthaltenen Informationen sind nicht für Endanwender gedacht.

Es ist wichtig, dass der Installateur den Kunden die korrekte Bedienung des Systems sowie den Gebrauch des manuellen Entriegelungskabels erklärt.

Weisen Sie den Eigentümer darauf hin, dass regelmäßige und sorgfältige Wartung notwendig ist, insbesondere die Überprüfung der Sicherheits- und Umkehrvorrichtungen.

Modell	OBER 100	OBER 150	OBER 200
Leistung	100W	150W	200W
Kraft	100N	150N	200N
Fläche / Torgewicht	100mm / 100Kg	150mm / 150Kg	200mm / 200Kg
Spannung	100-150VAC 50/60Hz		
Lichtzeit	10 Minuten		
Betriebstemperatur (°C)	-10 ~ 50°C		
Relative Luftfeuchtigkeit	< 90%		
Funkfrequenz	100-150 MHz		
Kodierung	Rolling-Code		
Befehl-Leistung	10V Batterie		
Warnleuchte	LED, 12VDC		

Kit-Komponenten

Artikel	Menge
Automatisierungssystem	1 Stück
Führungsschiene mit Entriegelung	1 Stück
Steuerelemente	1 Stück
Halterung zur Befestigung am Tor	1 Stück
Halterung zur Befestigung am Türsturz	1 Stück
U-förmige Halterungen	1 Stück
Entriegelungsseil	1 Stück
Seilabhängungen	1 Stück
Gerader Arm	1 Stück
Gebogener Arm	1 Stück
Befestigungsset	1 Stück

Allgemeine Fehler / Codes

Code	Störung	Mögliche Ursachen	Empfohlene Lösungen
E0	Hohe / Niedrige Spannung	1. Batterie liefert zu wenig Spannung, 2. Steckdosenspannung ist zu hoch oder zu niedrig.	1. Tauschen Sie die Batterie gegen eine neue aus 2. Prüfen Sie die Spannung der Steckdose
E1	Kein Signal vom Hauptsensor erkannt	1. Türgehäuse ist blockiert oder zu schwer 2. Motor ist defekt 3. Hauptsensor ist nicht angeschlossen, Element ist beschädigt, Rückmeldegetriebe des Motorsensors oder Leitung ist gestört	1. Ersetzen Sie das Produkt durch ein leistungsstärkeres Modell 2. Tauschen Sie den Motor aus 3. Tauschen Sie den Sensor aus
E2	Kein Signal vom Sekundärsensor erkannt.	Der sekundäre Sensor ist nicht verbunden, das Bauteil könnte defekt sein oder das Feedback-Getriebe des Motors arbeitet fehlerhaft.	Tauschen Sie den Motor aus. Ersetzen Sie den Sensor.
E3	Fehlerhafte Verbindung zwischen Haupt- und Nebensensor	Die Kabel des Hauptsensors und des Nebensensors wurden vertauscht	Prüfen Sie, ob die Kabel des Haupt- und Nebensensors korrekt angeschlossen sind
E4	Mannschleuse: Anschluss offen	1. Die Mannschleuse steht offen 2. Der Erkennungskreis der Mannschleuse ist gestört	1. Schließen Sie die Durchgangstür 2. Überbrücken Sie die Mannschleuse und prüfen Sie das Signal-Ende
E5	Motortyp unbekannt	Ungewöhnliches Motor-Getriebe	Motor-Getriebe austauschen
E6	Tür beim Öffnen blockiert	1. Die Tür ist zu schwer 2. Der Widerstandsmesskreis ist fehlerhaft	1. Verwenden Sie ein leistungsstärkeres Modell 2. Hauptplatine austauschen 3. Zustand der Tür prüfen
E7	Motor zieht zu viel Strom	PCBA defekt	PCBA durch ein neues ersetzen
E8	Stromstärke auf der Hauptleitung zu niedrig	Eingangsspannung momentan zu niedrig	1. Steckdosenspannung prüfen 2. Tür zu schwer oder Schiene defekt 3. Batterie ersetzen
E9	Motor blockiert	Übermäßiger Strom durch Dauerbetrieb	Motor auf Schäden überprüfen

WiFi-Verbindungsanleitung

Wichtig – Bitte zuerst lesen

Bevor die WLAN-Funktion aktiviert wird, müssen die Öffnungs- und Schließpositionen des Garagentor-Antriebs festgelegt worden sein.

Stellen Sie sicher, dass Ihr Router, Smartphone und das Gerät möglichst nah beieinander stehen. Überprüfen Sie, ob Ihr WLAN über ein Internet-Netz verfügt und aktivieren Sie Bluetooth.

Für die Steuerung des Garagentorantriebs kann nur ein Benutzerkonto verwendet werden. Vergewissern Sie sich, dass der Garagentorantrieb nicht bereits mit einem anderen Konto verbunden ist. Die Hauptkonto-Inhaberin oder der Hauptkonto-Inhaber kann jedoch Familienmitglieder in der App einladen, damit diese ebenfalls Zugriff erhalten.

Bitte setzen Sie den Garagentorantrieb zurück, bevor Sie die folgenden Schritte durchführen.

Drücken und halten Sie die Taste "DOWN" am Antrieb, bis "0" auf dem Display erscheint. Anschließend drücken Sie die "UP"-Taste, bis "1" angezeigt wird, und bestätigen Sie den Reset mit "SET".

Einrichtung

Laden Sie die App "Smart GDO" über den Google Play Store (für Android) oder die App Store (für iOS) auf Ihr Smartphone herunter.

Oder scannen Sie mit Ihrem Smartphone den QR-Code. Tippen Sie oben rechts, um die App über den Browser zu öffnen und herunterzuladen.

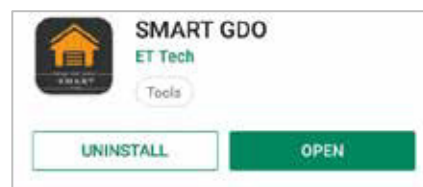


Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3

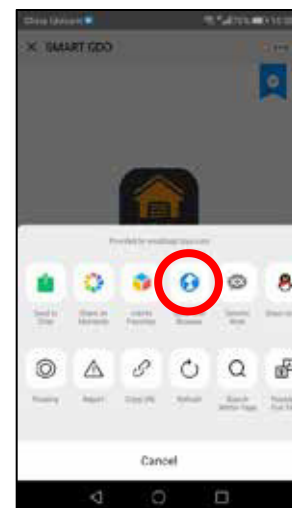


Abb. 4

Öffnen Sie die App und erstellen Sie ein neues Konto gemäß den Anweisungen. Wenn Sie bereits ein Konto besitzen, melden Sie sich einfach direkt an.

-) Tippen Sie auf die Schaltfläche „Registrieren“
-) Geben Sie Ihre Handynummer ein
-) Tippen Sie auf „Bestätigungscode erhalten“

-) Bitte geben Sie den Code ein, den Sie auf Ihrem Handy erhalten haben
-) Legen Sie ein Passwort fest

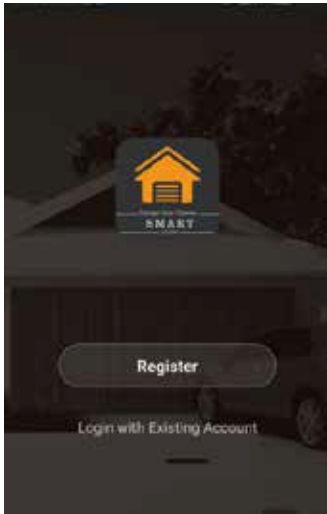


Abb.



Abb. ^

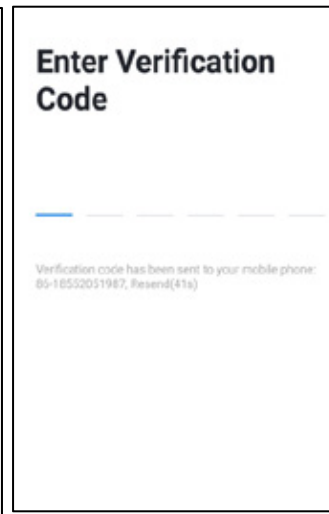


Abb. ~



Abb.

“ Klicken Sie auf „Gerät hinzufügen“ und wählen Sie „Garage“ aus. Anschließend klicken Sie bitte auf den Button „Schnelles Blinken des Indikators bestätigen“.

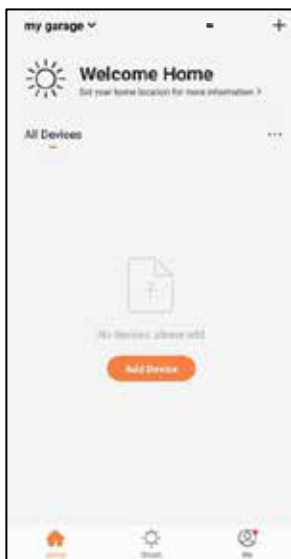


Abb. ~



Abb. °

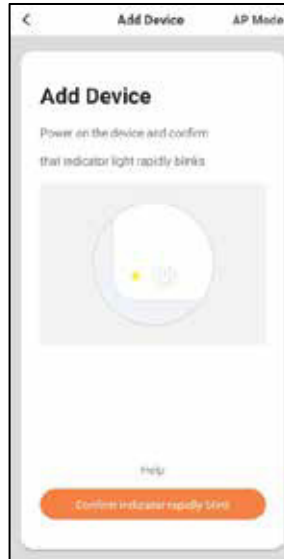


Abb. °°



Abb. °

Wählen Sie das passende WLAN-Netz aus, geben Sie das Passwort ein und drücken Sie bitte erst „Bestätigen“, wenn Sie den nächsten Schritt abgeschlossen haben.

. WLAN-Konfiguration für das Garagentor-Automatiksystem Drücken und halten Sie die Taste „Ab“ am Garagentor-Automatiksystem, bis die LED die Zahl „°“ anzeigt (siehe ABB °). Drücken Sie die Taste „Auf“, um die gewünschte Einstellung auszuwählen. „°°“ steht für den Einstieg in den WLAN-Verbindungsmodus (siehe ABB °). „°“ bedeutet WLAN-Reset. Drücken Sie „Festlegen“, um die WLAN-Verbindung zu starten.

Sobald „FF“ auf dem Display erscheint und das „°“ weiterhin blinkt, verbindet sich die Garagenfernbedienung mit dem WLAN.

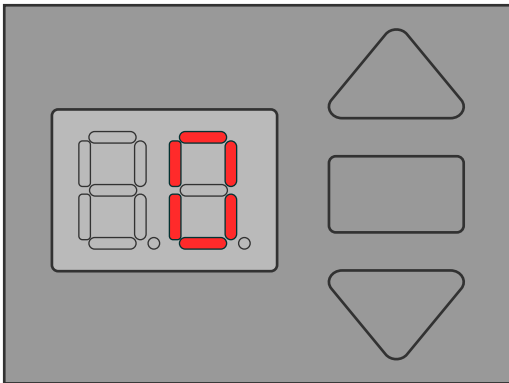


Abb. 2.11

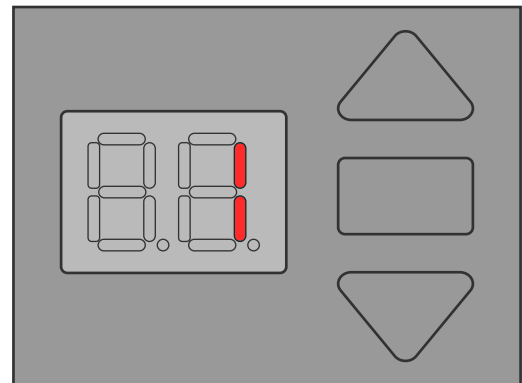


Abb. 2.12

^ Tippen Sie in der App auf die Schaltfläche „Bestätigen“ (siehe Abb. 2.10). Der Öffner stellt dann die Verbindung zu Ihrem Netzwerk her (siehe Abb. 2.11). Dies kann einige Minuten dauern. Nach erfolgreicher Verbindung klicken Sie auf „Fertigstellen“ (siehe Abb. 2.12).

Pro Automatisierung kann nur ein Konto verknüpft werden.

Falls die Verbindung fehlschlägt (siehe Abb. 2.13), wiederholen Sie die oben genannten Schritte, um es erneut zu versuchen.



Abb. 2.13

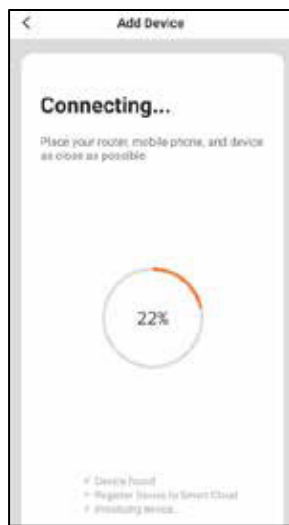


Abb. 2.14



Abb. 2.15

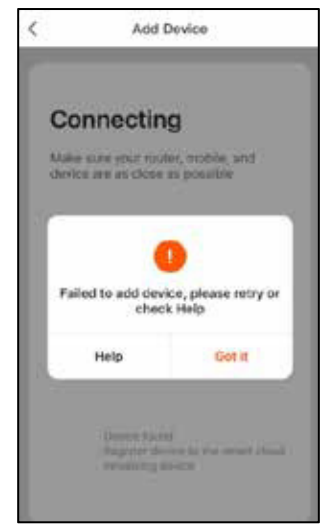


Abb. 2.16

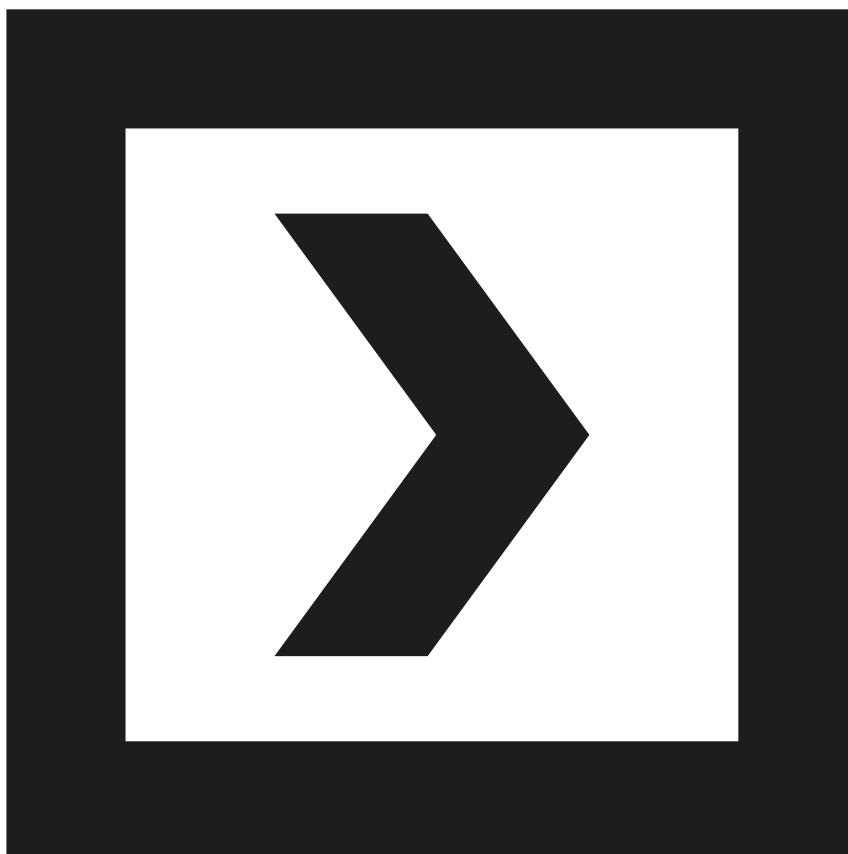
Option 2: Gerät aus der App entfernen Wählen Sie „Gerät entfernen“, um die Öffnerdaten aus Ihrem ursprünglichen App-Konto zu löschen. Lassen Sie den Garagentoröffner eingeschaltet und mit dem WLAN verbunden, und koppeln Sie ihn anschließend Schritt für Schritt mit dem neuen Konto.

Option 3: Garagentoröffner zurücksetzen

Wenn keine Netzwerkverbindung besteht, stellen Sie die Werkseinstellungen der Garagenfernbedienung wieder her.

Drücken und halten Sie die „DOWN“-Taste am Öffner, bis „°“ auf dem Display erscheint. Drücken Sie dann die „UP“-Taste, bis „FF“ angezeigt wird, und bestätigen Sie abschließend mit „SET“, um den Reset abzuschließen.

Alle verbundenen Geräte werden entfernt.



Daportas Automáticas, Lda.

Industriestraße Nr. 1691

4750-841 Barcelos – Portugal

+ 351 253 891 418

info@daportas.pt

daportas.de

dautomatic.de